



Stadt Karlsruhe

Ordnungs- und Bürgeramt
Amtsleitung



Stadt Karlsruhe, 76124 Karlsruhe
Ordnungs- und Bürgeramt

Stadtamt Durlach
Frau Ortsvorsteherin
Alexandra Ries

Kaiserallee 8
76133 Karlsruhe

Sachbearbeitung
Herr Cranz

Telefon 0721 133-3250
Fax 0721 133-3209
E-Mail
oa@karlsruhe.de

Servicezeiten
Sekretariat
Mo - Fr
8:30 - 12:30 Uhr
Mo - Mi
14 - 15:30 Uhr
Do
14 - 17 Uhr

23. Juni 2017

Verkehrsberuhigung Pfinztalstraße

Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin,

Liese Alex,

zu den von den Ortschaftsräten in der Sitzung am 5. April 2017 gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Haltestelle
Mühlburger Tor

Aktuelle Hinweise zum
Fahrplan erhalten Sie
im Internet unter
www.kvv.de

Behindertenparkplatz
im Hof, Einfahrt
Helmholtzstr. 9

Der Stadtverwaltung ist sehr wohl bewusst, dass der Ortschaftsrat Durlach seit Jahren eine Reduzierung der Menge des fließenden Verkehrs in der Fußgängerzone Durlach wünscht. Aufgrund des Bahnverkehrs und der notwendigen Befahrbarkeit für Einsatzfahrzeuge der Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste konnte dieser Wunsch bisher nicht realisiert werden. In der Verkehrsplanungsrunde im März 2017 wurde letztmals über ihren Wunsch beraten. Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe, das Tiefbauamt und die Polizei sprachen sich dabei erneut gegen eine Poller-Lösung aus. Die Technische Aufsichtsbehörde müsste diesen wegen dem Straßenbahnverkehr separat genehmigen und hat eine solche Lösung vor Jahren in Wildbad abgelehnt. Wir stehen der Angelegenheit neutral gegenüber.

Mit Baden-Baden können wir uns nach Auskunft des Polizeipräsidiums nicht vergleichen, dort gibt es nur ein Polizeirevier, das bei Notfällen die Fußgängerzone anfahren muss, während bei uns Anfahrten von allen Einsatzfahrzeugen im Stadtgebiet möglich sind. Ähnlich sieht es bei den Rettungsdiensten und der Feuerwehr aus, wo eine viel größere Anzahl von möglichen Einsatzfahrzeugen, die in Frage kommen, vorhanden ist.

Bei einer Veranstaltung der EnBW, bei der es um Zukunftsvisionen zur Erhöhung der Sicherheit ging, haben wir über ein gemeinsames Projekt „Smart Poller“ diskutiert, wobei der Poller anfährende berechnete Fahrzeuge und Straßenbahnen erkennen soll. Die EnBW prüft zurzeit, ob ein solches Produkt wirtschaftlich angeboten werden kann. Über den Ausgang der Prüfung werde ich Sie selbstverständlich unterrichten.



Die 100 widerrechtlich festgestellten Durchfahrenden im Juli 2016 wurden bei einer Verkehrszählung des Stadtplanungsamtes festgestellt. Hierbei erfolgt keine Kennzeichenerfassung für die Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren. Kontrollen des Verkehrs in der Fußgängerzone sind in der Vergangenheit auch mit unserer Unterstützung durchgeführt worden und können gerne wiederholt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Björn Weiße